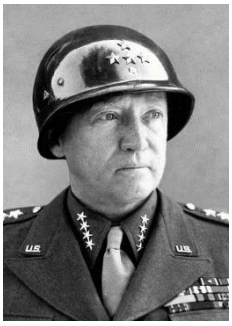
Video 8

Auf Spurensuche in Luxemburg

Musée National d'Histoire Militaire

1. Verbinde…



Lawrence E.Beckwith

Private First Class

452 AAA AW BN

war einer von ungefähr 125000 afroamerikanischen Soldaten in der US Armee. Er diente in einer Luftabwehreinheit.

Day G. Turner

Staff Sergeant

319 INF 80 DIV

kam bei einem Verkehrsunfall am 21. Dezember 1945 ums Leben.

Hymen H. Stein

1st Sergeant

2 INF 5 DIV

erhielt die Medal of Honor wegen besonderer Tapferkeit im Kampf.

Georges Patton

General der 3. US Armee

wurde als einzige Frau auf dem Militärfriedhof in Luxemburg / Hamm begraben.

Nancy J. Leo

2nd Lieutenant

216 GEN HOSP

war einer von ungefähr 550000 US Soldaten jüdischen Glaubens, die im Zweiten Weltkrieg dienten.

2. US Militärfriedhof Hamm vs. Deutscher Militärfriedhof Sandweiler

Ordne dem passendem Friedhof zu.

5076 Gräber ●

weiße Kreuze aus Marmor ●

2-3 Tote pro Grab ●

10913 Gräber ●

dunkle Steinkreuze ●

ein Kameradengrab ●

1 Toter pro Grab ●

weiße Davidssterne aus Marmor ●

US Militärfriedhof Hamm

Deutscher Militärfriedhof Sandweiler

Wie wirken die beiden Friedhöfe auf dich? Gibt es Unterschiede? Diskutiert in der Klasse…

US Militärfriedhof in Hamm

Deutscher Militärfriedhof in Sandweiler

3. Arboglyphen

Was wurde in diesen Baum auf der Hochebene bei Hoesdorf eingeritzt?

_____

_____

_____

_____

_____

Am 24. September 1944, kurz nach der Befreiung Luxemburgs, ritzte GI Elmer Hiott seinen Namen in diese Buche auf dem "Hoesdorfer Plateau". Der Baum musste gefällt werden, aber dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Natur- und Forstverwaltung und der Gemeinde Reisdorf konnte die Schnitzerei gerettet und in das Museum (MNHM) gebracht werden.

Wie lange lebte Elmer Hiott noch, nachdem er diese Arboglyphe angefertigt hatte?

_____ **Tage**

Elmer Hiott, Plant City Soldier, Dies

Cpl. Elmer J. Hiott

Cpl. Elmer J. Hiott died of wounds received in action in Luxembourg Oct. 2, his brother, Jessie H. Hiott, of Plant City, has been notified.

He entered service in March, 1942, and went overseas in February of this year.

Survivors are four other brothers, W. M., J. C., and H. H. Hiott, of Plant City, and W. S. Hiott, of Belle Glade, and his stepfather, D. K. Crosby, of Plant City.

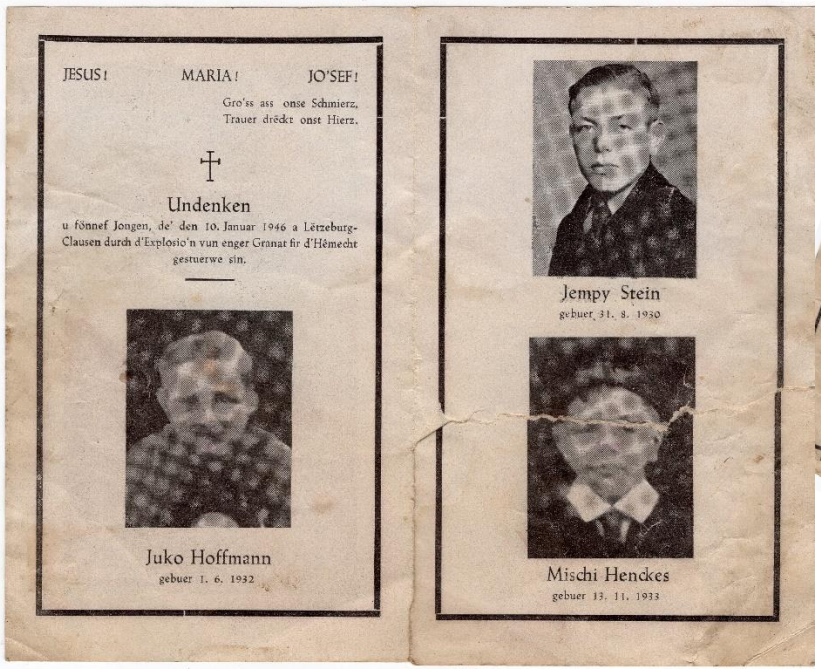
Arboglyphen in Luxemburg

Während der Ardennenoffensive hinterließen zahlreiche Soldaten ihre Spuren an Bäumen. Mit Kampfmessern ritzten sie das Land, für das sie kämpften, oder auch ihren Namen ins Holz. Für manchen Soldaten war es wohl ein Zeitvertreib zwischen den Gefechten gewesen. Noch heute lassen sich manche "Arboglyphen" ablesen. Bisher wurden 120 Bäume mit den Baumschnitzereien der Soldaten katalogisiert.

4. Restmunition stellt eine große Gefahr nach jedem Krieg dar.

Der Minenräumdienst der Luxemburger Armee hat auch heute noch ungefähr 350 Einsätze pro Jahr, wobei zwischen 3 bis 5 Tonnen Munition geräumt werden.

Am 10. Januar 1946 kam es zu einem tragischen Zwischenfall. Was war geschehen?



JESUS! MARIA! JO'SEF!

Gro'ss ass onse Schmierz,
Trauer drëckt onst Hierz.

Undenken

u fönnef Jongen, de' den 10. Januar 1946 a Lëtzeburg-Clausen durch d'Explosio'n vun enger Granat fir d'Hëmecht gestuerwe sin.

Juko Hoffmann
gebuer 1. 6. 1932

Jempy Stein
gebuer 31. 8. 1930

Mischi Henckes
gebuer 13. 11. 1933

Kreuze die richtige Antwort an.

- ☐ 5 Kinder sind durch eine Mine getötet worden
- ☐ 5 Kinder sind durch eine Granatenexplosion ums Leben gekommen
- ☐ 5 Kinder wurden von der Wehrmacht entführt
- ☐ 5 Kinder verloren ihr Leben durch eine Sprengfalle
- ☐ 5 Kinder sind gestorben, weil sie Giftgas eingeatmet haben

5. Der Wiederaufbau (Rekonstruktioun)

Nach dem Krieg mussten die Zerstörungen beseitigt werden. Viele Gebäude, Brücken,... wurden wieder aufgebaut. Diese "Rekonstruktion" dauerte rund 10 Jahre.

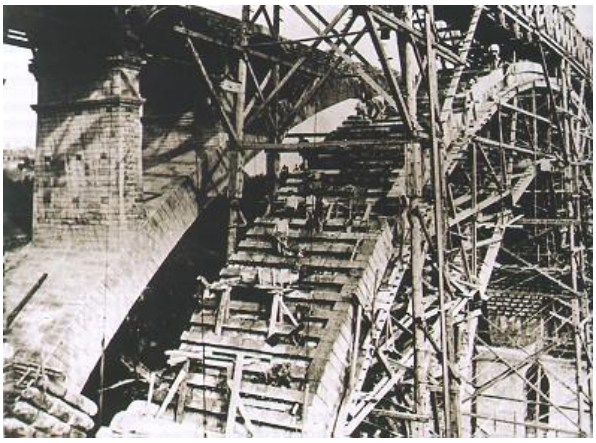
Womit wurde die "Rekonstruktion" symbolisch abgeschlossen?

Kreuze die richtige Antwort an.

☐ Mit dem Wiederaufbau des Klosters in Clervaux.

☐ Mit dem Wiederaufbau der Basilika in Echternach.

☐ Mit dem Wiederaufbau des Bahnhofs in Ettelbrück.



☐ Mit dem Wiederaufbau des Pont Adolphe in Luxemburg.

Mit einer Sonderbriefmarke wurde dieses Projekt mitfinanziert.